

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg

Presseinformation

Saisonauftritt Nordic Concerts: Gustavo Dudamel dirigiert die Göteborgs Symfoniker

Dienstag, 22. September 2009 / 20.00 Uhr / Laeiszhalle Großer Saal

Nordic Concerts

Gustavo Dudamel

Göteborgs Symfoniker

Anna Larsson, Alt

Dirigent Gustavo Dudamel

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert

Carl Nielsen: Symphonie Nr. 4 op. 29 „Das Unauslöschliche“

€ 65 / 55 / 42 / 29 / 16 / 8

Konzerteinführung: 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Temperamentvoller Saisonauftritt der Elbphilharmonie Konzerte

Die „Nordic Concerts“ erwecken den reichen Orchesterklang im prachtvollen Großen Saal zum Leben: vier europäische Spitzenorchester, angeführt von ihren Chefdirigenten. Den Anfang macht der venezolanische Feuerkopf Gustavo Dudamel am Pult der Göteborgs Symfoniker und markiert damit den temperamentvollen Saisonauftritt der ersten Saison der Elbphilharmonie Konzerte.

Seit langem hat kein anderer Dirigent so schnell Weltkarriere gemacht wie der 1981 geborene Gustavo Dudamel: Inmitten des „Orchesterwunders“ Venezuelas – ein staatlich gefördertes Aufblühen der Jugendorchester – wurde sein Talent entdeckt. Als 18-Jähriger übernahm er das venezolanische Jugendorchester „Simón Bolívar“, dessen Qualität auch Dirigenten wie Rattle, Abbado und Barenboim begeisterte. Das Debüt bei den Berliner Philharmonikern ließ nicht lange auf sich warten. Seit zwei Jahren ist Gustavo Dudamel Chef der ausgezeichneten Göteborgs Symfoniker, mit denen er nun erstmals in Hamburg gastiert.

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg

Gustavo Dudamel wurde in Barquisimeto, Venezuela, geboren. Er studierte zunächst Violine bei José Luis Jiménez am Jacinto Lara Conservatory und anschließend unter José Francisco del Castillo an der Latin American Academy of Violin. Sein Dirigierstudium begann er 1996 bei Rodolfo Saglimbeni. Im selben Jahr wurde Gustavo Dudamel zum Musikdirektor des Amadeus Chamber Orchestra ernannt. Ab 1999 nahm er sein Dirigierstudium bei José Antonio Abreu auf. Kurz darauf wurde Gustavo Dudamel Musikdirektor des Simón Bolívar National Youth Orchestra of Venezuela, das 2005 sein 30-jähriges Bestehen feierte. 2002 wurde Dudamel Finalist im ersten Maazel/Vilar-Dirigierwettbewerb, 2004 gewann er den Bamberger Symphoniker Gustav Mahler-Dirigierwettbewerb.

Im April 2006 wurde Gustavo Dudamel zum Chefdirigenten der **Göteborgs Symfoniker** ernannt; seine Amtszeit begann in der Saison 2007/2008. Ein erstes Zusammentreffen der Göteborgs Symfoniker mit Gustavo Dudamel hatte es schon bei den BBC Proms 2005 gegeben – ein großer Erfolg. Das 1905 gegründete Orchester, das sich von einer kleinen regionalen Orchestervereinigung zu einem vollwertigen Sinfonieorchester entwickelt hat, besteht aus 109 Musikern. Regelmäßige Gastdirigenten sind Christian Zacharias und Peter Eötvös. Das Orchester hat mit legendären Dirigenten wie Wilhelm Furtwängler, Pierre Monteux und Herbert von Karajan gespielt. Einige der meist gefragten Dirigenten arbeiten regelmäßig mit dem Orchester: Kent Nagano, Esa-Pekka Salonen, Vladimir Jurowski und u.a. Herbert Blomstedt.

In der Spielzeit 2007/2008 ging Gustavo Dudamel zudem mit dem Simón Bolívar Youth Orchestra of Venezuela auf Europatournee und debütierte darüber hinaus mit dem New York Philharmonic und dem San Francisco Symphony Orchestra. Ein besonderes Ereignis war ein Auftritt im Frühjahr 2007 im Vatikan mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und der Geigerin Hilary Hahn. Im Mai 2007 erhielt Dudamel den »Premio de la Latindad« von den 37 lateinamerikanischen, afrikanischen und europäischen Mitgliedsstaaten der »Lateinischen Union« für seine überragenden Verdienste um die Kultur der romanischsprachigen Länder. Im November 2008 reiste Gustavo Dudamel mit dem Israel Philharmonic Orchestra durch die USA. Ab der Spielzeit 2009/10 wird Gustavo Dudamel Musikdirektor des Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Informationen, Abonnements und Karten unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, Barkhof 1, 20095 Hamburg, Tel: + 49 40 357 666 66, Fax + 49 40 357 666 888, kulturcafe@elbphilharmonie.de

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

HamburgMusik gGmbH – Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft

Melanie Kämpermann, Kommunikation & Marketing,

Tel: +49 40 357 666 52, Fax: +49 40 357 666 55

kaempermann@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de